

Thema	Beschaffung, Marktleistungserstellung und Distribution: Aufgabensammlung I
Dokumentart	Übungen
Theorie im Buch "Integrale Betriebswirtschaftslehre"	Teil: C2 Beschaffung, Marktleistungserstellung und Distribution Kapitel: 2 Beschaffung, 3 Produktion, 4 Lager & Distribution

Beschaffung, Marktleistungserstellung und Distribution: Aufgabensammlung I

Aufgabe 1 - ABC / XYZ-Analyse

Charakterisieren Sie die neun leeren Felder der untenstehenden Matrix mit den Zahlen 1 bis 9.

Verbrauchswert Vorhersagewert	A	B	C
X			
Y			
Z			

- 1: tiefer Verbrauchswert, niedriger Vorhersagewert
- 2: hoher Verbrauchswert, mittlerer Vorhersagewert
- 3: mittlerer Verbrauchswert, niedriger Vorhersagewert
- 4: hoher Verbrauchswert, niedriger Vorhersagewert
- 5: tiefer Verbrauchswert, hoher Vorhersagewert
- 6: hoher Verbrauchswert, hoher Vorhersagewert
- 7: mittlerer Verbrauchswert, hoher Vorhersagewert
- 8: mittlerer Verbrauchswert, mittlerer Vorhersagewert
- 9: tiefer Verbrauchswert, mittlerer Vorhersagewert

1.1

Welche Felder können gemäss Plandaten disponiert werden?

→

1.2

In welcher Kombination muss besonders auf hohe Lieferantenzuverlässigkeit und kurze Lieferfrist geachtet werden?

→

1.3

Wo lohnt sich eine aktive Preispolitik, sprich tiefe Preise zu erzielen?

→

1.4

Welches Feld würde sich am besten für ein verbrauchsgesteuertes Verfahren eignen, welches Feld am besten für eine bedarfsgesteuerte Beschaffung?

Verbrauchsgesteuert: →

Bedarfsgesteuert: →

Aufgabe 2 - ABC-Analyse

Ein Fabrikationsbetrieb beschränkt seine Materialplanung auf die Materialarten, welche grosse finanzielle Bedeutung für den Betrieb haben.

2.1

Untenstehend finden Sie Aussagen zu ABC-Analysen, markieren Sie das zutreffende Feld für jede Aussage.

Klasse			Aussage
A	B	C	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewirtschaftung dieser Güter wird teilweise durch externe Firmen übernommen.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Für diese Güter ist eine intensive Lagerbewirtschaftung angezeigt.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei guter Prognostizierbarkeit sind diese Güter „Just in Time“ geeignet.
Richtig	Falsch	Keine Aussage möglich	Aussage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei A-Gütern lohnt sich die Lagerhaltung von grösseren Mengen, da diese eine wichtige Bedeutung für eine Unternehmung haben.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C-Güter nehmen einen grossen Wertanteil des Materialbedarfes einer Periode ein.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15 % Anteil an der Anzahl aller Güter werden in der Regel durch A-Güter eingenommen.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15 % Anteil an der Anzahl aller Güter werden in der Regel durch C-Güter eingenommen.

2.2

Kreuzen Sie diejenige Klasse / Prognostizierbarkeit an, für welche die Aussage am genauesten zutrifft.

Klasse			Aussage
A	B	C	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Für diese Güter wird der Sicherheitsbestand eher höher gewählt, oftmals reaktive Beschaffungsverfahren.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Für diese Güter ist eine intensive Lagerbewirtschaftung angezeigt.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei guter Prognostizierbarkeit sind diese Güter „Just in Time“ geeignet.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Diese Güter nehmen einen hohen Wertanteil an.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Diese Güter nehmen in der Regel einen Mengenanteil von 10-20 % ein.

Prognostizierbarkeit			Aussage
X	Y	Z	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei welchen Gütern ist eine Beschaffung nach dem Prinzip „Order-to-Make“ angezeigt?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbrauchsschwankungen sind gering
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei welcher Prognostizierbarkeit ist für C-Güter ein verbrauchsgesteuertes Beschaffungsverfahren geeignet.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei welcher Prognostizierbarkeit sind Trends und saisonale Einflüsse partiell abgedeckt?

Aufgabe 3 - Optimale Bestellmenge

Berechnen Sie aufgrund der nachfolgenden Informationen die „optimale Bestellmenge“ mit Hilfe der Andler-Formel:

- fixe Kosten einer Bestellung (K_B) CHF 300.-
- variable Kosten pro Stück und Tag für
Lagerhaltung & Kapitalbindung ($E \cdot L_{HS}$) CHF 3.-
- konstanter Bedarf pro Tag (M) 50 Stück

$$X_{opt} = \sqrt{\frac{2 * K_B * M}{E * L_{HS}}}$$

3.1

Berechnen Sie nun die Bestellkosten pro Stück bei einer Bestellmenge von (Fall 3.2.1) 50 Stück, (Fall 3.2.2) 100 Stück und (Fall 3.2.3) 200 Stück.

3.2.1 Bestellkosten pro Stück bei einer Bestellmenge von 50 Stück

Fixkosten pro Stück:	$\frac{K_B}{x}$	CHF
+ Variable Kosten pro Stück:	$\frac{(E * L_{HS}) * x}{2M}$	CHF
= Bestellkosten total pro Stück		CHF

3.2.2 Bestellkosten pro Stück bei einer Bestellmenge von 100 Stück

Fixkosten pro Stück:	$\frac{K_B}{x}$	CHF
+ Variable Kosten pro Stück:	$\frac{(E * L_{HS}) * x}{2M}$	CHF
= Bestellkosten total pro Stück		CHF

3.2.3 Bestellkosten pro Stück bei einer Bestellmenge von 200 Stück

Fixkosten pro Stück:	$\frac{K_B}{x}$	CHF
+ Variable Kosten pro Stück:	$\frac{(E * L_{HS}) * x}{2M}$	CHF
= Bestellkosten total pro Stück		CHF

Aufgabe 4 - Optimale Losgrösse

Die Librex AG vertreibt ein Fachbuch für Betriebswirtschaftslehre, von dem sich im Verlauf des nächsten Jahres vermutlich ca. 8000 Stk. absetzen lassen. Die auflagenfixen Kosten belaufen sich auf Fr. 36'000.- pro Auflage. Das in den gedruckten, aber noch nicht verkauften Büchern gebundene Kapital muss mit 10% p.a. verzinst werden. Der Absatz vollzieht sich kontinuierlich, also ohne zeitliche Schwankungen.

4.1

Wie gross soll die Auflage (optimale Losgrösse) gewählt werden, wenn die Beschaffungs- und Lagerhaltungskosten pro Buch möglichst gering gehalten werden sollen und der Einstandspreis für Papier, Einband, Druckerschwärze, etc.

- Variante A: Fr. 10.- pro Buch
- Variante B: Fr. 40.- pro Buch

beträgt ?

4.2

Berechnen Sie für Variante A und Variante B die Gesamtkosten pro Stück.

$$\text{Formel für optimale Losgrösse } x_{\text{opt}} = \sqrt{\frac{2 * K_B * M}{E * L_{HS}}}$$

KB	=	auflagenfixe Kosten der Fertigung
E	=	auflagenproportionale Kosten der Fertigung (pro Stück)
M	=	Bedarfsmenge, die innerhalb der Planperiode gefertigt werden soll
LHS	=	Zins-, Lager und Risikokostensatz pro Planperiode

Aufgabe 5 - Lagerkennzahlen

Der Jahresumsatz zu Verkaufspreisen beträgt Fr. 178'200.-, während sich der durchschnittliche Lagerbestand zu Einstandspreisen auf Fr. 36'000.- beläuft. Der Bruttogewinnzuschlag auf den Einstandspreisen beträgt 17%.

5.1

Wie häufig wird das Lager umgeschlagen?

5.2

Welches ist die durchschnittliche Lagerdauer?

Aufgabe 6 - Begriffserklärung in der Beschaffung

Erläutern Sie kurz die nachfolgenden Begriffe (verbale Erklärung)

6.1

Beschaffungszeit

6.2

maximaler Lagerbestand

6.3

Sicherheitsbestand

6.4

effektiver Lagerbestand

Aufgabe 7 - Kennzahlen der Materialwirtschaft / ABC-Analyse

Ihr Chef ist für die Materialwirtschaft verantwortliches Geschäftsleitungsmitglied. Bei gleichbleibendem Absatz wird auf Grund von Lieferschwierigkeiten eines Zulieferers bei einem Artikel eine Veränderung des Sicherheitsbestandes erwogen. Während der Diskussion der Logistikkennzahlen an der Geschäftsleitungssitzung gerät Ihr Chef wegen der Lagerumschlagshäufigkeit in Argumentationsnot; Der Geschäftsleiter signalisiert, dass er mit der Entwicklung unzufrieden ist.

7.1

Liefern Sie Ihrem Chef in kurzen Stichworten die notwendigen Argumente und Zusammenhänge zur aktuellen Situation.

7.2

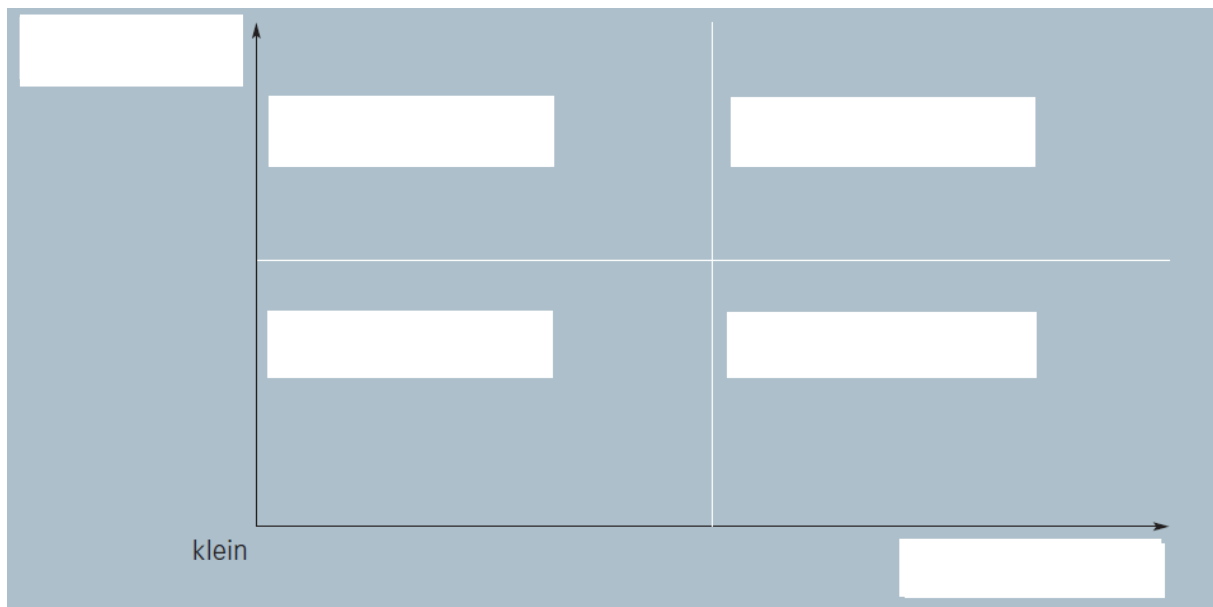
Den Logistikkennzahlen Ihrer Unternehmung ist zu entnehmen, dass die Lagerumschlagshäufigkeit bei $30 \cdot$ pro Jahr liegt. Die regelmässig ans Lager angelieferte Menge von 1000 Stück deckt jeweils

einen halben Monatsbedarf ab. Inclusive Sicherheitsbestand ist das Lager nach einer Neulieferung jeweils zu 100 % gefüllt.

Ermitteln Sie für Ihren Chef die Höhe des an Lager gehaltenen Sicherheitsbestandes:

Aufgabe 8

Füllen Sie die Lücken mit den entsprechenden Ziffern.



- 1 Strategische Produkte
- 2 Unkritische Produkte
- 3 Beschaffungsvolumen
- 4 Hebelprodukte
- 5 Beschaffungsrisiko
- 6 Engpassprodukte